

ENERGIE

Die Baustoff-Steine-Erden-Industrie ist mit einem Energiekostenanteil an der Bruttowertschöpfung von rund 20% mehr als dreimal so energieintensiv wie das Verarbeitende Gewerbe insgesamt. So erfordern die Brennprozesse unter anderem in der Gips-, Kalk- und Zementindustrie sowie bei der Fliesen- und Ziegelherstellung einen hohen Energieeinsatz. Entsprechend betragen die Energiekosten in Bezug auf die Bruttowertschöpfung in diesen Branchen bis zu einem Drittel.

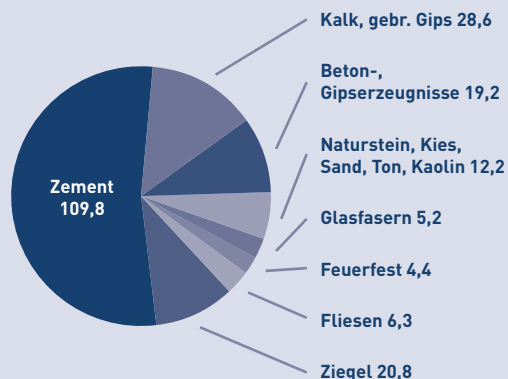
Die eingesetzten Energieträger variieren je nach Branche und umfassen etwa Kohle und Erdgas, aber auch Sekundärbrennstoffe wie z.B. Altreifen. Für das Brechen und Mahlen von Gestein oder Zementklinker werden darüber hinaus erhebliche Mengen elektrischer Energie benötigt.

In den vergangenen Jahren hat sich der Energieverbrauch in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie verglichen mit der Produktion unterproportional entwickelt. So ist die reale Produktion zwischen 2013 und 2019 um knapp 6% gestiegen.

Der Energieverbrauch hat im gleichen Zeitraum um gut 3% zugelegt. Die Branche konnte ihren spezifischen Energieverbrauch also senken, wenngleich die wesentlichen Hebel zur Erhöhung der Energieeffizienz weitgehend realisiert sind. Teilweise sind gegenläufige Effekte zu berücksichtigen: So kann der Einsatz moderner Umwelttechnik etwa bei Filteranlagen höhere Stromverbräuche mit sich bringen. Die Steigerung der Energieeffizienz trägt auch zur Minderung der CO₂-Emissionen bei. Allerdings stoßen viele Maßnahmen an Grenzen – zumal nicht nur energie-, sondern auch prozessbedingte CO₂-Emissionen drastisch reduziert werden müssen.

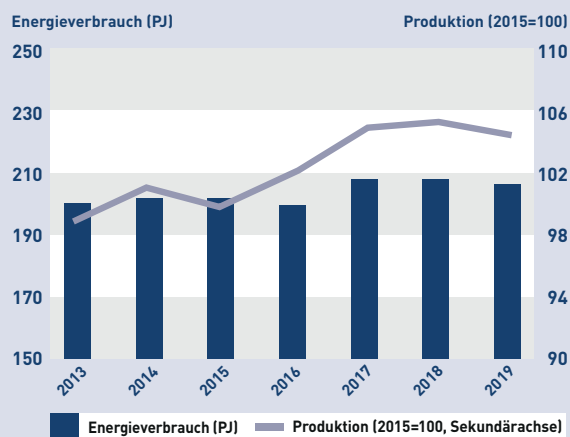
Die Baustoffindustrie bekennt sich zu einem ambitionierten Klimaschutz. Damit perspektivisch klimaneutral produziert werden kann, sind massive Investitionen in neue Fertigungstechnologien erforderlich, die entsprechende Rahmenbedingungen auf nationaler und europäischer Ebene voraussetzen.

Energieverbrauch in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie 2019 (in Petajoule)



Anmerkung: Naturstein, Kies, Sand, Ton, Kaolin: einschließlich Naturwerkstein; Beton- und Gipszeugnisse: einschl. Kalksandstein, Porenbeton, Mörtel usw.; Statistik bezieht sich auf Unternehmen mit 20 und mehr (Kies, Sand, Naturstein, Transportbeton: 10 und mehr) Beschäftigten; Quelle: Statistisches Bundesamt

Energieverbrauch und Produktion in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie



Anmerkung: Statistik bezieht sich auf Unternehmen mit 20 und mehr (Kies, Sand, Naturstein, Transportbeton: 10 und mehr) Beschäftigten; Quelle: Statistisches Bundesamt